



Familientreffen des Hospizdienstes Potsdam bei SUP TRIP – Stand Up Paddeling in Potsdam

Der Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam lädt in regelmäßigen Abständen von Krankheit und Tod betroffene Familien zu Familientreffen ein. Bei diesen Familientreffen geht es vor allem darum gemeinsam eine schöne Zeit und eine Pause vom teilweise sehr belasteten (Trauer-) Alltag zu haben. Außerdem haben die Familien bei diesen Treffen die Möglichkeit sich mit anderen betroffenen Familien auszutauschen und zu erfahren, dass sie nicht alleine sind in dieser schwierigen Zeit.

Am 17.07.2016 konnte der Hospizdienst Potsdam die Familien zu einem besonderen Familientreffen einladen: Bei der SUP Station in Potsdam-West durften die Familien sich ausprobieren auf Einzelboards – auf denen neben der Mama oder dem Papa auch ein oder zwei Kinder mitfahren konnten und die Familie so einen wunderbaren stillen gemeinsamen Moment auf dem Wasser genießen konnten. Und sie konnten gemeinsam auf das große Team-Board, auf das bis zu 8 Personen Platz haben, und welches etwas stabiler und die Gefahr zu kentern etwas geringer ist. Begleitet wurde unser Familientreffen von insgesamt 5 SUP-Trainern, die zum Teil auch ausgebildete Rettungsschwimmer sind, so dass wir uns zu jederzeit sehr sicher auf dem Wasser fühlten. Sie machten mit den Familien kleine Touren auf dem Wasser, brachten ihnen die Techniken bei, wie man die Boards lenken und stoppen kann und wie man wieder auf das Board klettern kann, wenn man ins Wasser gefallen ist. Von dem großen Familienboard aus konnte man hervorragend per Radschlag oder Salto ins Wasser springen, was die Kinder sehr schnell raus hatten und mit großer Freude unermüdlich geübt haben. Zur Erholung und Stärkung gab es an Land ein leckeres Picknick. Die Familien hatten an diesem Nachmittag viel Spaß zusammen, alle haben sich auf's Wasser gewagt – es war wirklich ein sehr besonderes Familientreffen!

